

Vertiefung in der Kunsttherapie

Seminarleiter(in) für kreativen Ausdruck und transpersonale Kunsttherapie

Ausbildung:	Nr. 372-G12, 373-G12
Dauer:	1 Intensivwoche
Wann:	13.02.2012 – 17.02.2012 29.10.2012 – 02.11.2012 Montag – Freitag, jeweils 10-18 Uhr
Kursgebühr:	€ 600,- /ermäßigt* € 480,- (* bitte entsprechenden Nachweis der Anmeldung beilegen)
Zertifikat:	Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat des IEK bescheinigt.
Voraussetzungen:	Abgeschlossene Ausbildung in Kunsttherapie, Einfühlungsvermögen, Freude am Umgang mit Menschen, Fähigkeit zur Selbstreflexion
Sonstiges:	Bitte Decke, warme Socken, evtl. Kissen und passende Malkleidung mitbringen.
Veranstaltungsort:	IEK auf der Insel Gomera in der Calle El Contero 4, in La Calera/ Valle Gran Rey

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann das Seminar vom Institut abgesagt werden. Anmeldungen werden nur bis zum Erreichen der max. Teilnehmerzahl berücksichtigt.

Ziel

Gemeinsam mit der Insel und mit existenziellen Fragen begeben wir uns auf eine individuelle Reise. Durch die Wechselwirkung der kunsttherapeutischen Erfahrung in der Natur und mit der Natur, der Energie der Farben und den innen und außen „Räumen“, der tiefen Suche nach Visionsbildern in der Entspannung, warten wir auf unsere persönlichen, aber auch kollektiven und überpersönlichen Antworten.

Im Rahmen dieses Vertiefungsmoduls bzw. dieser Ausbildung erlernen die Teilnehmer aus der Kombination zwischen Steigerung ihrer Empfindsamkeit, Wahrnehmung und Sensibilität ihren kreativen Ausdruck, durch Naturerfahrungen, transpersonales Farberleben und tiefgehender Entspannung, in Verbindung mit ihren Träumen zu kommen und dadurch die Qualifikation zur Anleitung von Personen in Prozessen der Selbstentfaltung zu erlangen.

Das Schaffen von inhaltlichen und emotionalen Verbindungen und Bezügen mittels Methoden kunsttherapeutischen kreativen Ausdrucks und transpersonaler Methoden im pädagogischen oder therapeutischen Prozess ist Ziel dieser Vertiefung.

Aus dem Inhalt:

- Das Aufspüren des Überpersönlichen im Persönlichen
- Metaphern und ihre Bedeutung im individuellen seelischen Kontext
- Die Erfahrung und das Offenbarwerden von Erkenntnissen und Zusammenhängen durch intuitiv-unmittelbares Erfassen
- Der Mensch als Teil des Weltganzen und Gesetzmäßigkeiten des Weltganzen
- Das persönliche Unbewusste / Das kollektive Unbewusste / Das kosmische Unbewusste
- Mystisches und magisches Weltempfinden
- Die wertfreie Betrachtung und das Erfassen von archetypischen Grundenergien und ihre Bedeutung und Analyse für den therapeutischen Prozess
- Kunsttherapie und Landart:
Im Umgang mit der natürlichen Ästhetik des Materials neue/andere Zugänge zur Persönlichkeitsentwicklung finden
- Im Naturraum Beziehungsfelder erstellen, erfahren, verändern
- Gestalterische Kommunikation mit dem Raum
(Außenraum/Innenraum)

- Sensibilisierungsformen im Umgang mit der Umwelt und dem ICH
- Reale Erfahrungen mit den Elementen und deren Wirkkraft auf den menschlichen Geist und dessen Seele
- Naturmaterialien in Collage und Installation/Objektarbeit
- Fotografie und Kunsttherapie im Kontext der Landschaftsfotografie
- Kunsttherapeutische Landart mit Kindern/Jugendlichen
- Landart als kunsttherapeutisches Gruppenangebot
- Gestalterische Resonanzarbeit zur Prozessvertiefung/-klärung
- Methoden der Resonanzarbeit
die Arbeit mit der körperlichen Resonanz in der kunsttherapeutischen Praxis
- Die Prozessskizze als Gruppenmethode/Teamfindung
- Resonanz als Reflexions/- Clearinghilfe für den Therapeuten
- Farb- und Lichttherapie
- Die Sprache der Farbe und ihre Bedeutung im individuellen, emotionalen Kontext
- Das Archaische in der Sprache der Farbe
- Sensitivität im Ausdruckprozess – Resonanzwahrnehmung
- „InnenRäume“ – Seelenräume der Menschen entdecken
- Medieneinsatz, Projektion, Visualisierung
- Farbe und Raum
- Energielehre (die 7 Chakren)
- Raum- und Farbmeditation mit Mandalabildern
- Entsprechung der Elemente zu Emotionen
- Selbsterfahrung
- Durchführung und Gestaltung von kreativen Gruppeneinheiten
- Supervision

Aus dem Methodenteil:

Im Erlernen und Entwickeln eines sensiblen Gefühls für die transpersonalen Elemente in uns, im kreativen Ausdruck, im Wechselspiel mit der Natur und in den Innenschichten unserer Seele liegt das eigentliche Potential zur Veränderung von Denk- und Gefühlslandschaften zur Neuausrichtung als Prozess, in dem der Mensch sich selbst und andere dafür begeistert und dazu befähigt, Absichten in Wirklichkeit umzusetzen.

Die erworbenen Fähigkeiten werden in praktischen Übungseinheiten, einzeln oder in Gruppen zur Anwendung gebracht. Selbsterfahrung sowie Persönlichkeitsentwicklung und das Entfalten individueller Potentiale stehen hierbei im Mittelpunkt. Diese Erfahrungen werden reflektiert, analysiert und supervidiert.